

Franckesche Stiftungen zu Halle

Definitiones Theologicae, Oder Theologische Beschreibungen der Christl. Glaubens-Articul

Freylinghausen, Johann Anastasius Halle, 1767

VD18 12167533

Der X. Articul. Von der Heiligen Schrift.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inching in Inch

Won der Erneuer: oder Beiligung. 41

getauft. So find wir ie mit ihm begraben durch die Tause in den Tod, auf daß, gleichwie Ebristus ift auferwecket von den Todten, durch die Herrlichkeit des Basters, also sollen auch wir in einem neuen Seben wandeln. Tit. 3, 5. GOtt macht und selig durch das Bad der Wiedergeburt und Ernenerung des Heiligen Geistes. Joh. 5, 56. 57. Wer mein Fleisch isset, und trincket mein Blut, der bleibet in mir, und ich in ihm. Wie mich gesandt hat der lebendige Vater, und ich lebe um des Vaters willen; also wer mich isset, derselbige wird auch leben um meinet willen.

e) 1 Petr. 4, 1. Wer am Fleifch leidet, ber boret auf

Gunden.

d) Rom. 6,23. Run ihr fend von der Gunde frey, und Gottes Anechte worden, habt ihr eure Frucht, daß ihr heilig werdet, das Ende aber das ewige Leben.

e) Joh. 15,2. Einen ieglichen Reben an mir, der da Frucht bringet, wird er reinigen, daß er mehr Frucht bringe.
Eph. 4,22124. Soleget nun von euch ab nach dem vor rigen Wandel den alten Menschen, der durch Luste in Irrthum sich verderbet: ernenert euch aber im Geist eures Gemuths, und ziehet den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in rechtschaffener Gerecht figeit und Beiliakeit.

f) 1 Theff. 4, 1. Weiter, lieben Brüber, bitten wir ench, und ermahnen in dem Herrn Jefu, nachdem ihr von und einpfangen habt, wie ihr foliet wandeln, und Bott

gefallen, baß ihr immer volliger werdet.

Der X. Articul. Von der

Heiligen Schrift.

Die Zeilige Schrift ist dasjenige Buch, welches, aus unmittelbarer a) Eingebung des C 5